

Presseinformation HENN

Datum: 02. Jänner 2018

HENN: Mit Teamspirit auf Wachstumskurs

Nischenweltmeister steigert Umsatz um 19,17 Prozent

Company Building: Endspurt beim Bau des Headquarters in Dornbirn

Der Dornbirner Nischenplayer HENN erzielte im Jahr 2017 eine Umsatzsteigerung von 19,17 Prozent und verkaufte weltweit 43,5 Millionen Steckverbindungen. Aktuell zieht das Team des Automotive-Zulieferers in sein neues Headquarter und stellt die Weichen für weiteres Wachstum. Dabei setzt Eigentümer und Geschäftsführer Martin Ohneberg vor allem auf die Märkte USA und Asien.

2011 lag der Umsatz noch bei 19,7 Mio. Euro. Das aktuelle Geschäftsjahr kann der Unternehmer Martin Ohneberg mit einem Umsatz von 60,1 Millionen abschließen. „Das Jahr 2017 war sensationell – ein Wachstum von knapp 20 Prozent übertrifft alle Erwartungen. Seit 2011 erreichen wir eine durchschnittliche Umsatzsteigerung von 15,6 Prozent pro Jahr und stocken unser Personal jährlich um rund 13,8 Prozent auf. Aktuell haben wir ein tolles Team mit 69 Mitarbeitern, die bereit sind, in die nächste Wachstumsphase zu starten“, schildert Ohneberg die Erfolgsgeschichte. Das Hauptprodukt von HENN sind Steckverbindungen für den Bereich Ladeluft und Kühlwasser – eine neue Verbindungstechnologie für Leitungs- und Rohrverbindungen, die die bestehenden Schraubgewinde und Federbandschellen nach und nach ersetzt. In diesem Bereich ist HENN mit weltweit 75 registrierten und 78 angemeldeten Patenten Qualitäts- und Kostenführer. In der Nachahmung sieht Ohneberg keine Gefahr: „Wir haben ein einzigartiges System und bauen auch die Verpressautomaten selbst. 332 davon stehen aktuell in 21 Ländern auf drei Kontinenten. Das kann man nicht so einfach nachahmen.“

What's next?

Diese Frage stellt sich Martin Ohneberg aktuell, denn ein Wachstum in diesem Tempo muss auch verkräftet werden. Einen ganz wesentlichen Schritt sieht der passionierte Unternehmer dabei im neuen Company Building: „Die Eröffnung unseres neuen Headquartiers ist ganz entscheidend für unsere Entwicklung. Nun sind wir wieder bereit zu wachsen. Wir haben die Fläche von 2.500 m² auf 4.600 m² erweitert und befinden uns jetzt alle im selben Gebäude. Das ermöglicht kurze

Kommunikationswege und schnelle Entscheidungen – genau das ist einer unserer Erfolgsfaktoren“, so Ohneberg.

Bis zum Jahr 2021 hat HENN das Ziel 103 Mio. Euro Umsatz zu erwirtschaften und den Personalstand auf rund 90 Mitarbeiter zu erhöhen. Schätzungen gehen davon aus, dass die Automobilproduktion von derzeit rund 90 Mio. Fahrzeugen pro Jahr auf rund 125 Mio. im Jahr 2030 ansteigen wird – eine durchaus erfreuliche Prognose für den Automotive-Zulieferer. Dabei ist ein Trend zu Klein(st)wagen und SUVs erkennbar, Mittelklasse-Fahrzeuge verlieren zunehmend an Bedeutung. Immer wichtiger wird auch der „down-sizing-Trend“, Experten rechnen damit, dass bis 2035 der Verbrennungsmotor weiter dominieren wird, ab 2025 wird es spannend, ob sich die Elektromobilität bzw. welche Form sich durchsetzen wird. Doch auch dieser Entwicklung sieht Ohneberg gelassen entgegen: „Auch Elektroautos brauchen Steckverbindungen von HENN und zum Teil sogar mehr als bisher. Zudem überlegen wir auch, in andere Branchen einzusteigen. Das sind aber vorerst nur Überlegungen, die in den nächsten Jahren konkretisiert werden sollen“. Neben dem organischen Wachstum von durchschnittlich 15 Prozent jährlich werden auch immer wieder Akquisitionsmöglichkeiten geprüft, sieht Ohneberg der Zukunft optimistisch entgegen.

Teamspirit, Mut und Innovationskraft machen den Unterschied

Das alte Fabrikgebäude im Dornbirner Steinebach wurde gemeinsam mit dem Bauherrn um rund 9 Mio. Euro stilvoll renoviert und bietet ein paar wahre Highlights: „Der Arbeitsplatz ist der Platz, an dem die Menschen die meiste Zeit ihres Tages verbringen. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass sich die Mitarbeiter bei HENN wohlfühlen. Wir haben im ehemaligen Trockenturm HENNs Kitchen eingerichtet – ein Aufenthalts- und Besprechungsraum mit ganz besonderem Flair, dem Charme der alten Fabrikhalle und einer besonderen Kantine – ein eigener Koch sorgt sich um das Wohl der Mitarbeiter. Wir sind immer auf der Suche nach den besten Mitarbeitern, die mit uns in die Zukunft starten. Kluge, motivierte Köpfe können sich ihren Job heute aussuchen und ich möchte ihnen mit unserem Teamspirit und dem einzigartigen Arbeitsplatz einen Mehrwert bieten“, erklärt Ohneberg. Das gute Arbeitsklima von HENN wurde bereits 2015 und auch 2017 erneut mit der Auszeichnung „Great Place to work – beste Arbeitgeber Österreichs“ bestätigt.

Factbox HENN:

Umsatz 2017: 60,5 Mio.

Exportquote: 99%

Personalstand Dezember 2017: 69 MitarbeiterInnen

Investition in Maschineninfrastruktur und Gebäude 2017: rd 8,5 Mio. Euro (Investitionsquote: rd 14% vom Umsatz)

Investition in F&E 2017: 2,7 Mio. Euro (F&E Quote: rd. 5%)



Kontakt:

Mag. Martin Ohneberg

T: +43 (0) 5572 3834 0

facebook/HENNConnectingCompetence

Pressebetreuung:

Mag. Victoria Lässer

M: +43 (0) 664 88519027

E: victoria.laesser@boehler-pr.at